

Unser Trinkwasser



Schützen.
Bewahren.
Sparen.



WASSER

BESCHAFFUNGSVERBAND **AM WIEHEN**

Hier gibt's jede Menge Tipps rund um Ihr Trinkwasser

Wasser ist Leben. Wir nutzen es täglich zum Trinken, Kochen, Duschen, Putzen und für vieles mehr. Besonders in Dürrezeiten kann das Trinkwasser jedoch auch knapp werden, da die Verbräuche dann sprunghaft ansteigen. Bei langanhaltenden Regenfällen hingegen können die Böden die Wassermengen oft nicht mehr aufnehmen.

Wir alle können diese Herausforderungen gemeinsam angehen – Schritt für Schritt.



**Machen
Sie mit!**



**Für unser
Trinkwasser.**

A circular inset image showing an elderly woman with short, wavy white hair. She is smiling broadly and looking towards the camera. She is wearing a purple top and is leaning over the edge of a swimming pool. Her hands are resting on the pool's edge. The background is a bright, sunny outdoor setting with a blurred view of the pool and surrounding area.

Tipp Nr. 1: Trinkwasser sparen



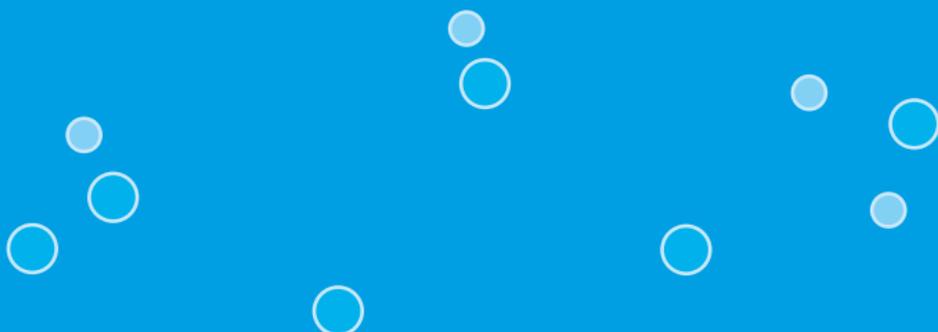
HAUS: Im Badezimmer verbrauchen wir das meiste Wasser. Hier lässt sich viel sparen, z. B. durch Duschen statt Baden und den Einsatz eines Sparduschkopfs. Und wenn der Wasserhahn tropft, der Brauseschlauch leckt oder ein Spülkasten undicht ist, sollten Sie schnell handeln: Oft geht es nur um den Dichtungstausch. Auch wenn Sie Obst und Gemüse in einer Schüssel statt unter fließendem Wasser waschen, sparen Sie wertvolle Liter ein. Das Wasser aus der Schüssel können Sie noch zum Blumengießen verwenden.



GARTEN: Den Garten möglichst mit Regenwasser gießen – diesen Tipp kennt wohl jeder. Aber wussten Sie schon, dass einmal Hacken, dreimal Gießen erspart? Wer regelmäßig den Boden in den Beeten lockert, sorgt dafür, dass Regen- und Gießwasser ideal aufgenommen werden. Zudem trennt das Hacken die Kapillarleitungen im Boden, dadurch bleibt die Feuchtigkeit besser erhalten. Und bei der Pflanzenauswahl lohnt es sich, auf deren Dürresistenz zu achten.



POOL & CO.: Rasensprenger, Hochdruckreiner und Pools benötigen viel Wasser – ein Rasensprenger z. B. rund 800 Liter pro Stunde. Überlegen Sie, ob Sie auf den Einsatz der „Großverbraucher“ verzichten können. Falls Sie einen Pool aufstellen möchten, füllen Sie ihn langsam bei noch kühlen Temperaturen. Denn vor und an heißen Tagen steigt der Wasserverbrauch insgesamt stark an.



Tipp Nr. 2: Konsum überdenken



Wussten Sie, dass in Produkten wie Kleidung oder Lebensmitteln „virtuelles Wasser“ steckt? Allein für die Herstellung von einem Kilo Rindfleisch werden etwa 15.000 Liter Wasser benötigt, für ein T-Shirt sind es ca. 2.700 Liter. Bewusst und möglichst regional einzukaufen hilft, Wasser zu sparen – weltweit. Und vorhandene Kleidung möglichst lange zu nutzen, dient ebenfalls der Nachhaltigkeit.

Tipp Nr. 3: Gewässer schonen



Entsorgen Sie Medikamente, Essensreste, Farben und Lacke über den Müll oder den Wertstoffhof und nicht über die Toilette oder den Abfluss. Auch Ewigkeitschemikalien wie PFAS belasten die Gewässer und können ins Grundwasser gelangen. Viele Alltagsprodukte wie Outdoorjacken oder Bratpfannen sind mit den per- und polyfluorierten Alkylverbindungen behandelt. Setzen Sie auf umweltschonende Alternativen!



**Nachhaltig
handeln.**



Was tun, wenn das Wasser knapp wird?

Behalten Sie unsere Trinkwasser-Ampel im Blick:

Sie zeigt Ihnen stets die aktuelle Verfügbarkeit des Trinkwassers an. Die Ampel finden Sie auf unserer Webseite oder den Seiten Ihrer Versorgungsunternehmen. Auch auf Social Media informieren wir mit unseren Mitgliedern gemeinsam, wenn es Handlungsbedarf gibt.



GRÜN:

Alles im grünen Bereich.



GELB:

Achtung, der Verbrauch übersteigt die verfügbaren Wassermengen. Bitte Trinkwasser sparen!



ROT:

Das Trinkwasser wird knapp, verwenden Sie es nur noch sparsam.



ROT MIT AUSRUFUNGSZEICHEN:

Das Trinkwasser ist knapp. Eine ordnungsbehördliche Verordnung ist in Kraft getreten. Trinkwasser darf nicht verschwendet werden, verbotene Wassernutzungen können mit Bußgeldern geahndet werden.



Wir sind Ihr WBV „Am Wiehen“

Seit 1961 liefern wir Trinkwasser an unsere vier Verbandsmitglieder – die Städte Bad Oeynhausen und Löhne sowie die Gemeinden Hille und Hüllhorst. Jährlich stellen wir über 5.000.000 m³ Trinkwasser für mehr als 100.000 Menschen bereit. Die Belieferung vor Ort an Sie erfolgt durch Ihr Versorgungsunternehmen:



STADTWERKE®
BAD OEYNHAUSEN

www.stadtwerke-badoeynhausen.de



STADTWERKE LÖHNE

Stark durch Nähe.

www.stadtwerke-loehne.de



**Wasserbeschaffungsverband
des Amtes Hartum**

www.wbv-hartum.de



www.huellhorst.de

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Webseite:
www.wbvamwiehen.de

Oder folgen Sie uns auf Social Media:

Facebook



Instagram



Wasserbeschaffungsverband „Am Wiehen“

Zum Wasserwerk 18, 32479 Hille

www.wbvamwiehen.de

Technische Betriebsführung:

Stadtwerke Bad Oeynhausen AöR

Kaufmännische Betriebsführung:

Stadtwerke Löhne